

Einfache Anfrage Bruss-Diepoldsau:**«Wie sieht die Ökobilanz der Windräder von Herstellung bis und mit Recycling aus?»**

Netto «Null» bis 2050 auf Teufel komm raus – da stellen sich immer wieder kritische Fragen, welche bei der Unterzeichnung des Pariser Klimaabkommens am 6. Oktober 2015 wohl keinen oder zu wenig Raum erhielten.

Während Industrie und Bevölkerung existenziell und finanziell immer mehr unter Druck geraten, ringen unsere Regierungen und einige Profiteure um das bedingungslose Einhalten dieses Abkommens. Schlussendlich sollte oder muss aber die Umwelt profitieren. Umwelt und Klima sind meines Erachtens zwei Paar Schuhe. Während der Klimawandel schon immer existiert hat und wohl nicht mit Geld zu stoppen ist, nimmt die Umweltverschmutzung immer mehr zu. Dies hat wohl auch mit der Produktion und dem Recycling der von uns geglaubten unbedingt nötigen «Dinge» zu tun. Forschung und Wissenschaft sind an dieser Entwicklung nicht unschuldig – wurde z.B. Glyphosat als Unkrautvernichter hoch gelobt, gilt es heute als gesundheitsgefährdend, ja sogar krebserregend.

Bei Windrädern stehen auch verschiedene Thesen im Raum: Nebst der Umweltverschandelung geben vor allem Lärmemissionen, Schattenwurf und Vogelsterben zu diskutieren.

Ja, wem soll man da noch glauben, wenn sich Forscher und Wissenschaftler nicht einig sind? Schlussendlich müssen die Bürgerinnen und Bürger die ganzen Konsequenzen tragen und be-rappen.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Woher stammen die Ressourcen zur Herstellung von Windrädern?
2. Welche Stoffe beinhalten Windräder?
3. Wer ist für das Recycling verantwortlich und trägt die finanziellen Kosten?
4. Wie hoch sind die aktuell geschätzten Kosten für ein Windrad von der Herstellung bis zur Stromproduktion – inkl. Transport und allenfalls Erstellung von Zubringermöglichkeiten?
5. Ab welchem Zeitpunkt rentiert diese Stromproduktion für den Hersteller und mit welchen Kosten muss der Konsument rechnen?
6. Bei Solarenergie kann man nach rund zwei bis drei Jahren von grünem Strom sprechen, wie sieht das bei der Windenergie aus?»

6. Juni 2023

Bruss-Diepoldsau